



Chirurg und Zahnarzt arbeiten bei der Operation von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten eng zusammen

## Gesundheit

### Stark ins Leben

Manchmal brauchen Kinder und Jugendliche nur einige Impulse, damit sie lernen, auf sich und ihren Körper zu achten. Andere benötigen Medizin, um zu überleben oder ihre gesundheitliche Verfassung entscheidend verbessern zu können.

Informierte Kinder und Jugendliche übernehmen eher Verantwortung für sich und andere. Jährlich kommen mehr als 10 000 Säuglinge mit Fetalem Alkoholsyndrom auf die Welt – die häufigste nicht genetisch bedingte Ursache für Fehlbildungen, geistige Behinderungen, Wachstums- und Entwicklungsstörungen sowie für extreme Verhaltensauffälligkeiten. Die meisten werden zu klein geboren, hinken im Wachstum und in der geistigen Reife Gleichaltrigen hinterher. Der neunjährige Luis hat unkontrollierbare Wutausbrüche, kann sich nur schwer konzentrieren, manchmal rennt er minutenlang durchs Zimmer und ist dann kaum erreichbar. Luis lebt in einer Pflegefamilie, seine Ersatzmutter Verena wünscht sich für ihn ein ganz normales Leben: „Am ärgsten ist es für ihn, wenn ihn die anderen Kinder hier im Dorf meiden, weil er anders reagiert. Dabei will er einfach nur dabei sein. Es tut weh, das ansehen zu müssen.“ Luis wird immer Hilfe von außen brauchen.

Der Verein **Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung** leistet Aufklärung, vor allem an Schulen. Zur Veranschaulichung dient Fasi, eine Baby-Puppe, die die typischen Merkmale von Kindern zeigt, die im Mutterleib durch Alkohol geschädigt wurden. Sternstunden hat die Herstellung von 90 Fasis und insgesamt mehr als 1700 Aufklärungsstunden finanziert.

Aufklärung und Vorbeugung – weil Wissen stark macht, unterstützt Sternstunden zunehmend präventive Maßnahmen. Dazu gehören auch eine Comic-Waschbärenfamilie und deren Abenteuer. „Die Rakuns – das gesunde Klassenzimmer“ ist ein ganzheitliches, fachübergreifendes und kindgerechtes Angebot zur Gesundheitsförderung an bayerischen Grundschulen mit Forscherboxen für Experimente, mit Ergänzungen



Die Rakuns, eine Comic-Waschbärenfamilie, vermitteln den Kindern, wie wichtig ausreichende Bewegung und eine ausgewogene Ernährung sind

im Internet und viel neuem Wissen. Sternstunden hat 500 Schulklassen mit solchen Boxen ausgestattet. Und noch mehr Forscherboxen sind geplant – denn durch die Initialförderung von Sternstunden ist die Krankenkasse IKK classic auf die Aktion aufmerksam geworden und unterstützt nun die bundesweite Einführung. Das wissenschaftlich begleitete Programm der **Stiftung Kindergesundheit** entstand in der Abteilung für Stoffwechsel- und Ernährungsmedizin am Dr. von Haunerschen Kinderspital. Fett- und zuckerhaltige Nahrungsmittel, ein mediengeprägter Lebensstil, Bewegungsmangel sowie Leistungsdruck wirken sich negativ auf die Gesundheit aus. Auf Entdeckungsreise zu sich und dem eigenen Körper gehen, Freude an Bewegung und gesunder Ernährung finden – mithilfe von Sternstunden geht das für viele Schüler nun kinderleicht.



Dr. Heike Kramer von ÄGGF zeigt den Schülerinnen die Symptome des Fetalen Alkohol-Syndroms an einer Fasi-Puppe



Die Spielecke in der psychiatrischen Kinderklinik in Lwiw lenkt die kleinen Patienten vom Klinikalltag ab

Esther würde sich gern ein wenig austoben. Die Elfjährige hat ein Zuhause auf Zeit, das **Kinderkrankenhaus St. Marien** in Landshut. Die Ärzte suchen nach den Ursachen für ihre starken Bauch- und Kopfschmerzen, dort geht sie auch in die Schule. Doch für Spiel, Sport oder eine Auszeit vom Klinikalltag gibt es keinen geeigneten Raum.

Schlafstörungen, Ess- und Brechsucht, Depressionen – die Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit psychosomatischen Krankheitsbildern ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Nach aktuellen Studien entwickeln 13 Prozent aller Minderjährigen körperliche Störungen, denen keine organischen Ursachen zugrunde liegen. Weil der Bedarf an Betten für die kleinen Patienten gestiegen ist, wird die psychosomatische Abteilung des Kinderkrankenhauses derzeit erweitert, ein Neubau entsteht. Für den 170 Quadratmeter großen Erlebnisraum gibt es allerdings keine öffentlichen Gelder. Hier springt Sternstunden zur Seite, damit Kinder wie Esther toben und fröhlich sein dürfen.

Auch im Ausland fördert Sternstunden Gesundheitsprojekte wie die mobilen Operationsteams des Vereins **Deutsche Cleft Kinderhilfe**. Die chirurgische Behandlung von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten ist in Industrieländern heute keine große Sache mehr. In Peru sieht das allerdings anders aus. Vivian und Sebastian, beide aus Dörfern im peruanischen Hochland, sind heute Kinder voller Lebensfreude. Früher hatten sie keine Spielkameraden, stattdessen wurden sie gemieden und mit Häme überschüttet. Gleichaltrige hatten Angst vor ihnen, weil ihre Gesichter entstellt waren und sie kaum sprechen konnten. Die Kinder waren mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren worden. Babys, die so auf die Welt kommen, haben in Peru wenig Überlebenschancen. Weil sie weder saugen noch schlucken können, verhungern und verdursten sie elend. Andere überleben, doch sie leiden lebenslang an den gesundheitlichen und sozialen Folgen. Seit 2007 hat Sternstunden gemeinsam mit dem Verein Deutsche Cleft Kinderhilfe ein Behandlungszentrum in der Hauptstadt Lima aufgebaut und unterstützt zusätzlich den Einsatz von mobilen OP-Teams, die im ganzen Land kostenlos Kinder aus verarmten Familien operieren und sich um die sprachfunktionstherapeutische Nachsorge kümmern.

Ein diagnostisches Gerät hilft Fehlmedikationen zu vermeiden. Die psychiatrische Kinderklinik in Lwiw, im Westen der Ukraine, hat zwar einen exzellenten Ruf,

dennoch fehlt es an Grundausstattung. Der Verein **Hilfe für die Ukraine Weissenburg** hat Sternstunden um Beistand gebeten, damit ein spezielles Ultraschallgerät angeschafft werden kann. Mit diesem kann festgestellt werden, ob eine psychische Erkrankung auf eine organische Ursache, wie eine Sauerstoffunterversorgung, zurückzuführen ist. Dank der genauen Diagnostik können die Kinder so richtig behandelt werden.

Syrien – die Gewalt, die sich gegen das eigene Volk richtet, zerschlägt auch den Zugang zu medizinischer Versorgung. Der Verein **Ärzte der Welt** ist eine der wenigen Hilfsorganisationen, die eine effektive Basisversorgung in dieser Region bieten.

Mit Unterstützung von Sternstunden konnten Gesundheitszentren auf- und ausgebaut und mit Medikamenten ausgestattet werden, in den Nachbarstaaten und in Syrien selbst – etwa in dem kleinen Dorf Qah, direkt an der Grenze zur Türkei. Hier ist ein großes Flüchtlingslager entstanden. Ohne Ärzte der Welt hätten viele Schwangere und Kinder kaum eine Chance zu überleben. Dr. Yahya Rahhal, medizinischer Koordinator Syrien/Ärzte der Welt: „Wer würde sich um all die Patienten, vor allem die Kinder, kümmern, wenn wir weggehen würden? Unter diesen Kriegsbedingungen werden wir hier mehr denn je gebraucht.“

„Die Situation für uns Ärzte wird hier immer dramatischer. Wir haben jeden Tag Angst um unser Leben“

Dr. Yahya Rahhal, medizinischer Koordinator Syrien/Ärzte der Welt



Ärzte der Welt versorgt Kinder in Regionen, in denen das Gesundheitssystem zusammengebrochen ist